

AfD Brandenburg | Brandenburger Str. 28 | 14542 Werder

Land Brandenburg  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Herr Minister Steffen Freiberg  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Werder, den 16.09.2024

### **Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Schulleiter des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge**

Sehr geehrter Herr Minister Freiberg,

gegen den Schulleiter des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge, Herrn OStD Andreas Giske, erhebe ich hiermit Dienstaufsichtsbeschwerde.

**Begründung:** Im Land Brandenburg finden am 22.09.2024 die Landtagswahlen statt. Zur Vorbereitung der Schüler auf diese Wahlen organisierte das Marie-Curie-Gymnasium Wittenberge am 10.09. ein „Speed-Dating der ganz besonderen Art“ (*Nordkurier*). Dazu wurden alle Direktkandidaten eingeladen, mit Ausnahme der Partei der Alternative für Deutschland (AfD). Zur Vertretung der AfD wurde der Sozialarbeiter Martin Hampel auf das Podium gesetzt, der Mitglied bei der CDU ist. Es stand und steht jedoch nicht im Interesse der AfD, sich von einem Christdemokraten vertreten zu lassen.

Damit konfrontiert, weshalb die AfD nicht eingeladen wurde, antwortete der Schulleiter des Marie-Curie-Gymnasiums, OStD Andreas Giske (ebenso Mitglied der CDU): *„Wir haben alle demokratischen Parteien eingeladen, die hinter unserer Verfassung stehen. Das sehe ich bei der AfD in Brandenburg nicht.“*

Durch dieses Verhalten hat Herr Giske, als Amtsträger gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 2 a) StGB, unzweifelhaft Dienstpflichten im Sinne des § 33 Beamtenstatusgesetzes verletzt. Dort heißt es in Absatz 1: *„Beamtinnen und Beamte dienen dem ganzen Volk, nicht einer Partei. Sie haben ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und ihr Amt zum Wohl der Allgemeinheit zu führen.“*

Herr Giske hat nicht nur gegen das Gebot, dem ganzen Volk zu dienen, verstoßen, sondern auch gegen das Mäßigungs-, Zurückhaltungs- und Neutralitätsgebot der Unparteilichkeit, indem er eine politische Wertung und damit eine dienstpflichtverletzende Handlung vornahm, die darüber hinaus seinen persönlichen Parteiinteressen zugrunde zu liegen scheint. Mit der Anweisung, den Direktkandidaten der AfD nicht einzuladen und durch die mit dieser Entscheidung verbundenen Aussagen, verletzte OStD Giske seine Dienstpflichten, die aus § 33 Abs. 1, 2 BeamStG resultieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
René Springer  
-Landesvorsitzender-

#### **Sitz und Postanschrift**

Alternative für Deutschland  
Landesverband Brandenburg  
Brandenburger Straße 28  
14542 Werder / Havel

#### **Kontakt**

Telefon: 03327 – 73 16300  
E-Mail: [kontakt@afd-brandenburg.de](mailto:kontakt@afd-brandenburg.de)  
Web: [www.afd-brandenburg.de](http://www.afd-brandenburg.de)

#### **Bankverbindung**

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE20 1605 0000 1000 5761 47  
BIC: WELADED1PMB